

7. Sitzung der Amtszeit 2014-2016 Protokoll

Datum: 11. Mai 2016
Ort: Bayerische Staatsbibliothek, München
Dauer: 10:15 – 16:30 Uhr

Teilnehmer:

Michael Beer	BSB München (Vorsitz)
Peter Duschner	UB der LMU
Eva-Maria Gulder	BSB München
Claudia Mairföls	UB Regensburg
Ute Ristau	UB der HU Berlin (Protokoll)
Viola Taylor	UB der FU Berlin
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg
Pia Weitzl	UB Passau
Ruth Werner	KHI Florenz
Anette Zaboli	UB der TU München

Entschuldigt:

Edith Dilber	BSB München, Verbundzentrale (ständiger Gast)
Peter Schleiermacher	UB Würzburg

Weitere Gesprächspunkte erfolgten in einer Telko am 01. Juli 2016, 9:00 – 11:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll
2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc.
3. RDA – Regelwerksanwendung
 - a. Mischaufnahmen – erste Erfahrungen
 - b. Übernahmen von Nicht-RDA-Aufnahmen aus anderen Verbänden, Aufnahmen des Neuerscheinungsdienstes
 - c. Bericht aus der letzten Sitzung der AG RDA (Beer)
4. RDA – Implementierung
 - a. Analytische Erfassung von Teilen (Aufsätze und Rezensionen)

- b. Beschreibung von mehrteiligen Monografien in mehrteiligen Monografien
- c. Muss bei Verknüpfungen mit der ÜG 451 \$v und 455 immer angegeben werden oder nur 456
- d. Änderung der Belegung von Feld 050? Vor allem Belegung von DVDs
- e. Satzschablonen
- f. Angabe der Erscheinungsweise
- g. Beziehungskennzeichnungen 527 – 534
- h. Offene Fragen zur Bandzählung
 - i. Regelung Belegung von 456 bei Neuen Folgen
 - ii. Beispiele für mehrbändiges auf KKB-Online-Seiten
 - iii. Schulbücher
- i. Vorschlag zum Datenimport von Mischaufnahmen
- j. Angabe der ISBN für E-Books bei Printausgaben und umgekehrt
- k. Satz angleichen - Feld 596
- l. Schriftcodes ISO 15964

5. Datenbereinigungen

- a. Bereinigung von 425a
- b. DVDs die in 334 (RAK-Aufnahmen) als elektronische Ressource gekennzeichnet sind
- c. Anreicherung in 064a von Angaben zu Ausstellungs- und Auktionskatalogen aus den Lokalsystemen der Kubikat-Bibliotheken
- d. Korrektur von Sprachbezeichnungen in 037b
- e. Handschriften der BSB - Ergänzung des Feldes 655
- f. Feld 101
- g. ZDB-Lokalsätze - Feld 655

6. Aleph

- a. Anzeige von RDA-Aufnahmen in Aleph
 - i. Vollformatanzeige
 - ii. Aufsätze in der Trefferliste kenntlich machen
- b. Soll die OCLC-Nummer bei der Satzangleichroutine „Felder löschen bei Fremddaten“ weiterhin automatisch gelöscht werden
- c. Grüne Fehlermeldungen bei Mischaufnahmen
- d. Weitere Beispiele Feldhilfe 521
- e. Providerneutrale Aufnahmen

7. KKB-online (Weith)

- a. Stand der Umsetzung nach RDA
- b. Sollen die B3Kat-Schulungsunterlagen weiterhin aktualisiert werden? Wenn ja von wem?

8. GND (Gulder)

- a. Einspielungen der Datensätze des IDS
- b. Umgang mit Körperschaftsdatsätzen mit Spitzenorganen als abweichende Namen
- c. Neue Erfassungshilfen für Werknormdatensätze

9. Sonstiges (vertagt aus der letzten Sitzung)

- a. Umlenkungen einbändig <-> mehrbändig?
- b. Mit Stücktiteln verknüpfte n-Aufnahmen

10. Termin nächste Sitzung

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll

Herr Beer begrüßt die Mitglieder der AGFE und stellt die Tagesordnung fest.

Das Protokoll der 6. Sitzung ist veröffentlicht und auf den BVB-Seiten einzusehen:
<http://www.bib-bvb.de/web/ag-fe/protokolle>.

Die Information darüber erfolgte über die BVB-INFO-Liste.

2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

9. Sitzung - 17. Oktober 2013	
<p>Mit n, t oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung <i>Frau Dilber hat am 19.5.2013 eine Liste der Fälle zusammengestellt: betroffen sind 36.596 H-Sätze, davon 8.206 mehrbändige Werke und ca. 28.390 Serien. 529 der mehrbändigen Werke (h-Sätze!) haben einen Besitznachweis. Mehr als 10.000 Serien haben keinen Besitznachweis.</i> <i>Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale mit der Löschung der H-Sätze, die mit n oder t codiert sind, bei denen Feld 078 nicht belegt ist und die keinen Besitznachweis haben. Auf der BVB-Info-Liste soll über die erfolgte Löschaktion informiert werden. Bibliotheken, die die Löschungen in den Lokalsystemen nachvollziehen wollen, können eine Liste der BVB-Identnummern bei Frau Dilber anfordern.</i> <i>Die Serien ohne Unterordnung, darunter viele elektronische, müssen noch genauer geprüft werden.</i> Diese Aktion steht noch aus.</p>	<p>Offen Soll durchgeführt werden, wenn Kapazität frei ist.</p>
2. Sitzung 14. Februar 2014	
<p>Bereinigung p-codierter Titel ohne ZDB-Nummer Auftrag an die Verbundzentrale: Erstellen einer neuen Liste p-codierter Titel ohne ZDB-Nummer. Frau Geier hat die Listen neu erstellt; diese wurden per Mail an die Mitglieder der AGFE versandt. Die neue Liste enthält 1848 p-codierter Titel ohne ZDB-Nrn. und soll an alle AG-FE-Mitglieder verteilt werden, nach Möglichkeit sollen falsche Titel umgelenkt werden.</p>	<p>Korrekturen sind, soweit möglich, erledigt</p>
4. Sitzung 15. Juni 2015	
<p>„Anreicherung von 1,5 Mio. ZDB-Aufnahmen in ALEPH um Feld ASEQ 406, maschinenlesbare Sortierform des Erscheinungsverlaufs.</p>	<p>in Arbeit</p>
<p>Im Feld 720 werden, vermutlich durch die DNB, Stichwörter mit eingespeichert.</p>	<p>Das Vorgehen wird mit der AGSE am 1. Juni abgestimmt.</p>
5. Sitzung 09. September 2015	
<p>Anreicherung von B3Kat-Datensätzen um Link zu recensio-Objekten Ca. 4.000 B3Kat-Monografien-Datensätze sollen um Links zu Rezensionen auf der Plattform recensio.net angereichert werden.</p>	<p>Die Anreicherung soll durchgeführt werden. Ein entsprechender Auftrag ergeht an die</p>

	<p>Verbundzentrale. Herr Müller liefert genaue Vorgaben. (Geklärt werden muss auch, wie mit den Update-Lieferungen verfahren werden soll und wer auf Dubletten prüft.) → Hr. Müller hat mit Hr. Dr. Kratzer das Vorgehen geklärt. Die Listen werden vom Dienstleister erstellt und können demnächst eingespielt werden. Es wurden Vorkehrungen getroffen, dass keine Dubletten entstehen.</p>
--	--

6. Sitzung 27. Januar 2016	
<p>Frau Taylor äußert den Wunsch, Feld 089 \$p in den TIT-Index aufzunehmen. Der Kubikat unterstützt diesen Wunsch. Frau Dilber wird diese Möglichkeit prüfen.</p>	<p>In der am 1. Juli durchgeführten Telko sieht Fr. Dilber kein Problem, dies zu realisieren.</p>
<p>Schreibhilfe für Feld 520, \$c (Taylor): Der Vorschlag, von Feld 520 \$c mit F4 (Unter-Feldindex aktuelle Datenbank) zum Index KOR zu gelangen (keine Verknüpfung mit GND, nur als Schreibhilfe) wird angenommen. Frau Dilber hält eine Realisierung für möglich.</p>	<p>Prüfen</p>
<p>Abspeichern einer Online-Ressource, ohne 656e zu belegen Beim Versuch, eine Online-Ressource abzuspeichern, erhält der Katalogisierer beim Feld 656e, sofern dies nicht ausgefüllt wird (vorbelegt mit \$u http:// und \$ 3 Volltext), eine rote Fehlermeldung mit dem Hinweis 'Feldkennung L\$\$ ist ungültig'. Die AGFE ist sich einig, dass es besser wäre, das Feld zu erhalten und eine rote Fehlermeldung zu erzeugen, wenn Feld 655 bzw. 656 nur mit „http://“ belegt ist. Frau Dilber hält eine entsprechende Lösung für realisierbar.</p>	<p>Offen</p>
<p>Funktionsangaben in RAK-Aufnahmen Der AGFE lag eine Liste mit Funktionsbezeichnungen vor, die beim Export Probleme bereiten: - Funktionsbezeichnungen in \$a bzw. \$p, mit Nichtsortierzeichen und eckigen Klammern - Funktionsbezeichnungen in \$b, in eckigen Klammern. In beiden Fällen ist der Inhalt unkontrolliert - Beziehungskennzeichen in \$4 und \$3 Auftrag an die Verbundzentrale: Bereinigung, wo möglich (nach formalen Kriterien).</p>	<p>Frau Dilber erstellt Listen für die 3 Fälle, auf denen das weitere Vorgehen aufgebaut werden kann. Eine Abstimmung erfolgt ggf. per Mail.</p>
<p>Sortierung von nicht allein stehenden Schrägstrichen Die AGFE diskutiert die verschiedenen Möglichkeiten einer Indexierung der Schrägstriche (wie bisher als Leerstelle oder bei Indexierung einfach nicht beachten) und spricht sich für eine Mehrfachindexierung aus. Der Zeitpunkt ist günstig, da mit der Einführung der Aleph-Version 22 und einem Umzug auf neue Server sowieso eine Neuindexierung</p>	<p>Mehrfachindexierung ist aufgrund der Performanz nicht möglich. Ein Schrägstrich soll durch ein Leerzeichen ersetzt werden.</p>

nötig ist. Ob die gewünschte Indexierung wie vorgesehen möglich ist, wird von Frau Dilber geprüft.	Das wird sofort in die Indexierung eingebaut. Der Zeitpunkt für die Neuindexierung wird noch festgelegt werden.
---	---

3. RDA – Regelwerksanwendung

a. Mischaufnahmen – erste Erfahrungen

RAK-Aufnahmen werden vor allem um Formangaben, Schlagwörter und Linkfelder ergänzt. Die Katalogisate sind weiterhin als RAK-Aufnahme gekennzeichnet. Schwierigkeiten damit sind bisher nicht bekannt.

b. Übernahmen von Nicht-RDA-Aufnahmen aus anderen Verbänden. Aufnahmen des Neuerscheinungsdienstes

Auch importierte RAK-Katalogisate aus den anderen Verbänden und der DNB sind vor allem um Formangaben, Schlagwörter und Linkfelder ergänzt. Die Katalogisate sind weiterhin als RAK-Aufnahme gekennzeichnet (Das gilt auch für „schöne“ RDA-Aufnahmen des Neuerscheinungsdienstes, da eine Überprüfung dieser Aufnahmen durch die DNB nicht geleistet werden kann.). Schwierigkeiten mit diesen Mischaufnahmen sind bisher nicht bekannt.

c. Bericht aus der letzten Sitzung der AG RDA (Beer)

Näheres s. Protokoll der Sitzung:
<http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/protokolle/pAgRda20160411v.html>

4. RDA – Implementierung

a. Analytische Erfassung von Teilen (Aufsätze und Rezensionen) vor allem: Erfassung der Zählung wenn ÜG eine fortlaufende Ressource ist

Zählungen für fortlaufende Ressourcen in der Aufnahme für die Ressource (RDA 2.6) und Zählungen der übergeordneten fortlaufenden Ressource in der analytischen Aufnahme der Teile (RDA 2.12.9) sind laut RDA verschiedene Elemente und müssten auf verschiedene Art und Weise angegeben werden. Für RDA 2.6 gibt es umfangreiche Erläuterungen, für RDA 2.12.9 nicht. Das ist in der Praxis häufig ein Problem. Die Zählungen in Quellenangaben bei Aufsätzen (eigentlich RDA 2.12.9) können bis zur Entscheidung der AG RDA nach der RDA-Regelwerksstelle 2.6 (Zählung von fortlaufenden Ressourcen) erfasst werden. Entsprechend erfasste Zählungen dürfen nicht überschrieben werden. Frau Werner hat für die AG RDA Beispiele zusammengestellt.

b. Beschreibung von mehrteiligen Monografien in mehrteiligen Monografien

Es gibt zwei Möglichkeiten solche Werke zu beschreiben. Näheres s. AH-015 Grundsatzpapier mehrteilige Monografien S. 24 ff
<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Arbeitshilfen>

Es wird empfohlen eine weitere übergeordnete Aufnahme für die untergeordnete mehrteilige Monographie anzulegen.
Ein entsprechendes Beispiel: Sämtliche Werke / Richard Wagner wird auf KKB-online ergänzt s. <http://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-teil-ganzes>

In diesem Zusammenhang soll grundsätzlich geklärt werden, wie zukünftig mit den Codierung „n“ und „t“ in Feld 051 verfahren wird. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. In der Zwischenzeit werden die technischen Möglichkeiten geprüft.

- c. Muss bei Verknüpfungen mit der ÜG 451 \$v und 455 immer angegeben werden oder nur 456.

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. In der Zwischenzeit werden die Möglichkeiten geprüft.

- d. Änderung der Belegung von Feld 050? Vor allem Belegung von DVDs
s. Dokument: DVD-Materialcodes in RDA-Aufnahmen

In 050 wird bisher eine Doppelcodierung vorgenommen. Die Position 5/6 wird mit ce (= anderer Videotyp) und die Position 8 mit d (=optische Speicherplatte) besetzt. Nach RDA ist eine Codierung als Computermedium (Position 8) nicht mehr passend. Hier sollen die anderen (Aleph-)Verbünde und die DNB befragt werden, ob das für die Konverter ok ist, wenn man auf Position 8 verzichtet. Auch die Fremddatennutzung (z.B. Wordcat) sowie die Frontends sollten auf Probleme bei Funktionalitäten (z.B. Filter) überprüft werden, die durch eine Änderung entstehen würden.

- e. Satzschablonen

Die DVD-Satzschablone wird, wie vorgeschlagen, um die folgenden Felder ergänzt:

- ein zweites Feld 370a
- 434 \$a
- 437 \$a
- 440 \$a digital \$g \$h
- 441 \$a
- 442 \$a \$b
- ein zweites Feld 501 \$a
- 514b \$a
- 516a \$a
- Feld 521 \$p \$t \$r
- 534 \$p \$a
- 533b \$a

Folgende vorhandene Felder sollen verändert werden:

- 303 \$h \$f ergänzen
- 433 \$a 1 DVD-Video (min)
- 433 \$a Videodatei \$b DVD video \$e

Die Aufsatzschablone sollte um die Felder 100, 104a, 108a ergänzt werden. Feld 902 wurde bereits ergänzt, Feld 303 entfernt.

- f. Angabe der Erscheinungsweise

Die Angabe der RDA-Erscheinungsweise ist nicht vollständig kompatibel

mit der Aleph-Erscheinungsweise in 051, Position 0 bzw. 052, Position 0. Mit den Aleph-Verbänden soll diskutiert werden, ob die RDA-Erscheinungsweise in einem neuen Feld abgebildet werden könnte und wie das in MARC abgebildet werden kann.

g. Beziehungskennzeichnungen 527 – 534

Für die Arbeitshilfe AH-018 (Beziehungskennzeichnungen RDA-Anhang J bzw. M) soll im DNB-Info-Wiki eine um die ASEQ-Felder ergänzte Version eingestellt werden und in KKB-Online unter dem Punkten Codierungen und Auswahllisten sowie unter RDA-Anwendungen verlinkt werden. [Außerhalb des Protokolls.: Das ist in der Zwischenzeit geschehen.]

h. Offene Fragen zur Bandzählung

i. Regelung Belegung von 456 bei Neuen Folgen

Die Vorlage wurde durchgesprochen und das Ergebnis in der Feldhilfe und auf KKB Online dokumentiert, s. <http://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-teil-ganzes>.

Um eine korrekte Sortierung zu gewährleisten, wird in Feld 456 eine 5-stellige Zahl eingegeben (1. Neue Folge: Zählung beginnt mit 10001, 2. Neue Folge: Zählung beginnt mit 20001, usw.)

ii. Beispiele für mehrteilige Werke auf KKB-Online

Die Vorlage wurde durchgesprochen und das Ergebnis auf KKB Online dokumentiert, s. <http://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-teil-ganzes>

Hierbei ging es vor allem um die Angabe von Abteilungen in Teilen mit unabhängigen Titeln. Die Abteilungen werden wie Unterreihen erfasst.

iii. Schulbücher

Schulbücher sollen wie bisher als mehrteilige Monographie erfasst werden. Weitere Entscheidungen der AG RDA werden abgewartet. Eine vorhandene hierarchische Aufnahme soll in der gleichen Struktur wie bisher fortgeführt werden. Die neuen Bände sollen nach RDA erfasst werden.

i. Vorschlag zum Datenimport von Mischaufnahmen

Die DNB liefert Daten des Neuerscheinungsdienstes aber auch Altdaten standardmäßig als Mischaufnahmen. Dazu haben sich die Aleph-Verbände ein mögliches Vorgehen für die Konverter überlegt (das dann für alle Übernahmen und Fremddateneinspeicherungen angewendet würde). Laut einer Mail von Frau Geier soll folgendermaßen vorgegangen werden:

Immer umgesetzt unabhängig von IMD, MARC 040 (= RDA-Kennzeichnung) wird:

MARC 264## => 419#

MARC 110 => lt RDA

111 => lt RDA

710 => lt RDA

711 => lt RDA

restliche Felder nach RAK, z.B. kein 649, weiterhin 652, 334 etc.

Ist MARC 336 vorhanden, so werden alle Felder nach RDA umgesetzt.
Ist MARC 040 \$e rda vorhanden, so wird alles nach RDA umgesetzt und zusätzlich das Kennzeichen für RDA gesetzt.

Die AGFE äußert Bedenken zu der Umsetzung von MARC 264 nach MAB 419. Für eine genauere Beurteilung der Umsetzung sollen die Vorgaben von Herrn Labner überprüft werden.

- j. Angabe der ISBN für E-Books bei Printausgaben und umgekehrt.

Die ISBNs werden zurzeit jeweils im Feld 540 mit erfasst und in Unterfeld b entsprechend gekennzeichnet.

In der AG RDA Implementierung wird dieses Vorgehen diskutiert, da es nicht RDA-konform ist.

Im B3Kat bleibt es bei der bisherigen Erfassungspraxis, bis das Ergebnis der AG RDA Implementierung feststeht.

- k. Satz angleichen - Feld 596

Bei der Satzangleichsroutine für Aufsätze soll das Feld 596 erhalten bleiben.

- l. Schriftcodes ISO 15964

Die neuen Schriftcodes werden nach der Veröffentlichung der DNB-Arbeitshilfe von der BVB-Verbundzentrale in die Auswahlliste aufgenommen werden.

5. Datenbereinigungen

- a. Bereinigung von 425a

Frau Werner berichtet, dass von Seiten der Kubikat-Bibliotheken nichts gegen eine maschinelle Bereinigung spricht.

Entgegen der ursprünglichen Vorgabe sollen in bestimmten Fällen nicht die letzten, sondern die ersten 4 Ziffern beibehalten werden (entspricht dem Verfahren bei der automatischen Generierung von 425a). Die Fälle 1 bis 3 der Vorgabe von Frau Taylor sollen umgesetzt werden. Fälle mit anderen Kalendern kommen auf eine Liste und müssen anschließend auf eine mögliche maschinelle Korrektur hin geprüft werden.

- b. DVDs die in 334 (RAK-Aufnahmen) als elektronische Ressource gekennzeichnet sind.

Video-DVDs, (Feld 050, Pos. 8 = d) die in 334 "Elektronische Ressource" enthalten, können nicht über die Fernleihe bestellt werden.

Dies soll von der FU mit dem KOBV geklärt werden, da das mit dem Fernleihserver des KOBV zu tun hat.

[Außerhalb des Protokolls: DVDs können nun über die Fernleihe bestellt werden.]

- c. Anreicherung in 064a von Angaben zu Ausstellungs- und Auktionskatalogen aus den Lokalsystemen der Kubikat-Bibliotheken.

Der Kubikat hat lokale Felder für alle bisher erfassten Ausstellungs- und Auktionskataloge nach diesem Muster:

EXP |k Hessisches Landesmuseum Darmstadt |9 (DE-588)2011807-7 |o Darmstadt |d 1994-12-18/1995-02-19

http://aleph.mpg.de/F?func=direct&doc_number=000459735&local_base=kub01 (unten Anzeigeformat „Feldnummern“ wählen)

Die Körperschaft kann verknüpft oder unverknüpft eingetragen sein. In Unterfeld o steht die originalsprachliche Namensform, unverknüpft – also etwa Venezia, nicht Venedig. Es handelt sich um ca. 200.000 Fälle.

Die AGFE erteilt der BVB-Verbundzentrale den Auftrag, diese Daten bei den entsprechenden Aufnahmen in das Feld 064a zu übernehmen. Die Vorgaben dazu kommen zur nächsten Sitzung von Frau Werner.

Der Kubikat erfasst diese Angaben seit RDA nur noch primär im Feld 064a. Auf eine zusätzliche lokale Erfassung soll nach der Anreicherung verzichtet werden.

- d. Korrektur von Sprachbezeichnungen in 037b. Es gibt ca. 1100 Titel mit der Sprachbezeichnung „jap“ für Japanisch in 037b.

Richtig wäre „jpn“. Die BVB-Verbundzentrale wird beauftragt, die Korrektur vorzunehmen [*außerhalb des Protokolls: ist erledigt*]. Eine systematische Überprüfung der Sprachbezeichnungen wird als nicht notwendig erachtet.

- e. Handschriften der BSB - Ergänzung des Feldes 655

Die Verbundzentrale wird beauftragt, für digitalisierte Mikroformen von Handschriften in von der BSB gemeldeten Fällen in den Aufnahmen das Feld 655 mit einem entsprechenden Hinweis, dass das Digitalisat anhand der Mikroform erstellt wurde, zu versehen (655e \$3...#Mikroform).

- f. Feld 101

Das Feld 101 soll aus den Daten gelöscht, bei Satz angleichen eliminiert und bei Batch-Einspielungen nicht importiert werden. Es soll nicht mehr aktiv belegt werden können.

- g. ZDB-Lokalsätze - Feld 655

Die BVB-Verbundzentrale wird beauftragt, in ZDB-Lokalsätzen den Indikator Blank auf e zu korrigieren (655_ -> 655e). Die unterschiedliche Belegung führt zu Problemen im OPAC (Felder- und Linkanzeige).

ZDB-Lokalsätze entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Lokalsätze in der ZDB. Die BSB liefert an die BVB-Verbundzentrale Vorgaben, welche Sätze, wie zu bereinigen sind.

6. Aleph

- a. Anzeige von RDA-Aufnahmen in Aleph

- i. Vollformatanzeige

Der Sprachencode soll nicht mehr angezeigt werden. Die Inhalts-, Medien- und Datenträgertypen sollen weiter nach unten gesetzt werden und vor dem Feld 700 angezeigt werden.

Das Feld 536 (voraussichtlicher Erscheinungstermin) soll in die Anzeige des Vollformats numerisch einsortiert werden.

In der Aleph-Vollformatanzeige sollen im Feld 656 (URL pro Bibliothek in providerneutraler Beschreibung) neben Unterfeld \$u (URL - wird bereits angezeigt) auch die Unterfelder \$l (LOW der lizenzierenden Bibliothek) und auch \$p (Produktsigel) angezeigt werden.
[Außerhalb des Protokolls: Anzeige wurde bereits geändert.]

ii. Aufsätze in der Trefferliste kenntlich machen

Ist es möglich, bei Aufsätzen die Angabe „Band“ durch „Aufsatz“ zu ersetzen?

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. In der Zwischenzeit werden die Möglichkeiten geprüft.

b. Soll die OCLC-Nummer bei der Satzangleichroutine „Felder löschen bei Fremddaten“ weiterhin automatisch gelöscht werden?

Das Verfahren bleibt so, wie es ist. Die OCLC-Nummer wird mit der Angleichsroutine „Felder löschen bei Fremddaten“ gelöscht, da ein in bestimmten Fällen notwendiges manuelles Löschen nicht zuverlässig durchgeführt werden würde.

c. Grüne Fehlermeldungen bei Mischaufnahmen

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. Tendenziell wird überlegt, ob die Fehlermeldung "RDA-Feld verwendet -> Mischaufnahme" entfernt werden kann. Bis zur nächsten Sitzung werden die Möglichkeiten für Fehlermeldungen zu RDA-Aufnahmen geprüft.

d. Weitere Beispiele Feldhilfe 521

Die Feldhilfe wird um weitere Beispiele (analog KKB Online) ergänzt.

e. Providerneutrale Aufnahmen

Die Vorlage „Konzept zur Altdatenbehandlung: Umstieg auf die providerneutrale E-Book-Aufnahme“ wird besprochen. Es wird mit einigen kleineren Änderungen für gut befunden. Die Änderungen werden von Herrn Müller noch eingearbeitet.

Die KOBV-Bibliotheken sollen befragt werden, ob für die jeweilige Bibliothek das Feld 656 automatisch erzeugt werden soll.

Für die Übertragung lokaler URLs nach Feld 656 gilt: Sie werden paketweise bearbeitet. Auf Anfrage muss der jeweilige Lokalsystem-Verantwortliche der Verbundzentrale eine Konkordanz mit den folgenden Angaben zur Verfügung stellen:

BV-Nummer des Titels, die gewünschten Unterfelder von Feld 656 mit den jeweils gewünschten Inhalten.

Der Auftrag zur Umsetzung geht an die Verbundzentrale.

Dublette Aufnahmen, die derzeit bei der E-Book-Bearbeitung in B3Kat auffallen, sollten über die Memo-Funktion an die BSB gemeldet und nicht selber umgelenkt werden.

7. KKB-online

a. Stand der Umsetzung nach RDA

Die meisten Inhalte sind schon umgesetzt. Folgende Inhalte sind in den

genannten Rubriken noch zu bearbeiten:

- i. Allgemeines und Grundlagen
 - FAQ zu Aleph-K
 - Auswahl zusätzlicher MAB-Felder über F5
 - Neues zu Aleph-K: wird ins Archiv verschoben
 - Indexierung und Suche in Aleph-K
 - Auswahllisten (Unterfeldoptionen): wird in die Rubrik „Codierungen und Auswahllisten“ verschoben
- ii. Alte Drucke und Handschriften (RDA)
 - Die „Anleitung Felderbelegung nach RDA“ wird nach der Fertigstellung der RDA-Anwendungsregel erstellt.
- iii. Codierungen (RDA): wird umbenannt in „Codierungen und Auswahllisten (RDA)“
 - Allgemeine Materialbenennung: wird entfernt, da es diese in RDA nicht mehr gibt
 - Formularfelder
- iv. Datenformat (Felderverzeichnisse RDA)
 - VD16: die Erstellung des neuen Formats für RDA wird noch dauern
- v. Fremd- und Altdaten (RDA)
 - Katalogisierungsleitlinie: die Checkliste der Felder für RDA wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht erstellt; hier sollen noch Erfahrungen gesammelt werden
 - BSB-Titeldaten: es wird noch überprüft, ob Aktualisierungen nötig sind

Eine Rubrik „FAQ zu RDA“ wird zur Zeit nicht benötigt. Die Festlegungen zur Arbeit mit RDA im B3Kat finden sich in der Rubrik „RDA-Anwendung“.

Herr Weith wird sich bei der Verbundzentrale erkundigen, ob es inzwischen möglich ist, eine eigene Suchfunktion auf den KKB-Online-Seiten zu installieren.

- b. Sollen die B3Kat-Schulungsunterlagen weiterhin aktualisiert werden?

Die Schulungsunterlagen der B3Kat-Schulungen wurden bis Ende 2015 aktualisiert. Eine weitere Aktualisierung kann durch die Bearbeiter nicht geleistet werden. Die aktuellsten Versionen sind daher die Aleph-Versionen. Entsprechende Hinweise werden in der Rubrik „Schulungen zu RDA“ angebracht.

[Anmerkung: Die Hinweise wurden am 17.5.2016 erstellt.]

8. GND

- a. Einspielungen der Datensätze des IDS

Im März 2016 wurden 800.000 Datensätze des IDS (Informationsverbund Deutsch-Schweiz) in die GND eingespielt, die sich leider sehr häufig als

Dubletten zu den bisherigen Datensätzen erwiesen. Die Verbundzentrale des IDS hat Gelder und Personal zur Bereinigung beantragt. Im Oktober sollen weitere 65.000 Datensätze der Schweizerischen Nationalbibliothek dazukommen, hier wurde eine gründlichere Dublettenprüfung versprochen. Das hbz wird im Juni Titelangaben an 8.500 Personensätzen anreichern. Vom GBV sind weiter 200.000 Personensätze im Herbst 2016 zu erwarten.

- b. Umgang mit Körperschaftsdatsätzen mit Spitzenorganen als abweichende Namen

Die Formalerschließung hat im Gegensatz zur Sacherschließung die Spitzenorgane von Gebietskörperschaften generell als abweichende Namensformen im Normdatensatz geführt. Diese Praxis muss nun geändert werden. Bei Wiederaufgreifen sollen für die Spitzenorgane neue Datensätze erfasst werden und die verknüpften Titel müssen entsprechend umverknüpft werden. Es muss eine Mailbox geschrieben werden, um die anderen Verbünde zu informieren. Eine entsprechende Information wird noch an die Verbundredaktionen gehen.

- c. Neue Erfassungshilfen für Werknormdatensätze, Stand der Anwendungsbestimmungen (AWB), Erläuterungen (ERL) und Erfassungshilfen für den RDA-GND-Bereich

Die Erarbeitung der AWBs und ERL wird für den Normdatenbereich in Telefonkonferenzen oder über Mailverkehr regelmäßig abgesprochen.

Für die Erfassungshilfen werden die Aleph-relevanten Texte und Beispiele zeitnah von der BSB erarbeitet und ergänzt. Die jüngsten Erfassungshilfen betreffen die Werknormdatensätze: EH-W-01, EH-W-02, EH-W-04, EH-W-06, EH-W-07, EH-W-09, EH-M-01 und EH-M-02.

Bedeutende Änderungen und Anpassung werden generell vorab in der GND-Normdatengruppe diskutiert und münden dann in Änderungen der AWBs, Erfassungshilfen und Erfassungsleitfäden. Frau Gulder wird regelmäßig von der DNB über Aktualisierungen der Erfassungsleitfäden in PICA informiert. Die Erfassungsleitfäden im Aleph-Format werden dann zeitnah angepasst und auf die [BVB-GND](#)-Seite gestellt. Aktuell werden diverse Gebietskörperschaften wie die Regierungsbezirke und Bezirke in Bayern von der Normdatenredaktion der BSB korrigiert und die Titel umverknüpft.

Auf der [BVB-GND](#)-Seite wurde im Februar eine Rubrik mit FAQs eingerichtet, um Hilfestellung bei Unsicherheiten bei der Erfassung von Normdatensätzen zu geben.

Für die Recherche nach bestimmten Kriterien in der GND eignen sich auch ganz hervorragend die beiden im Internet frei zugänglichen Angebote: [OGND](#) (des SWB) und [WebGND \(der ETH Zürich\)](#)

9. Sonstiges

- a. Umlenkungen einbändig <-> mehrbändig?

Z.B. **BV041880333 <-> BV035790831**

Vertagt

b. Mit Stücktiteln verknüpfte n-Aufnahmen

(z.B. BV010630722)

Vertagt

10. Termin nächste Sitzung

14.09.2016, 10:15-16:00 Uhr